Generalversammlung 2023: Rückblick

17. Mai 2023

Urs Lehmann wurden von "Berni" Schär interessante Antworten zu Swiss Ski, beruflichen Herausforderungen und Privatem entlockt. Am 8. Mai wurde in Sins anlässlich der 121. Generalversammlung des Verbands Aargauischer Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber (AGG) wiederum ein spannendes Programm geboten.

Urs Lehmann, Präsident von Swiss Ski, ehemaliger Abfahrtsweltmeister und erfolgreicher CEO der international tätigen Unternehmung Similasan, diskutierte mit der ebenfalls in der ganzen Schweiz bekannten Radio- und Sportmoderationslegende "Berni" Schär über den Schweizer Wintersport, aktuelle Sportgrössen wie auch über Privates.

Im Rahmen der ordentlichen Traktanden der Versammlung standen am Vormittag Ehrungen, aber auch Schwerpunkte aus dem Geschäftsbericht im Fokus. Dabei wurden besonders die Krisen der Strommangellage, wie auch die aktuelle Situation mit den Kriegswirren in der Ukraine und der damit verbundenen Flüchtlingskrise erwähnt. In diesem Zusammenhang hob Präsident Michael Widmer die gute Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau hervor.

Die 121. Generalversammlung des AGG bot auch in diesem Jahr wiederum ein attraktives Programm, was die zahlreich angereisten TeilnehmerInnen und die Gäste mit ihrem Besuch bekräftigen. Am Montag, 8. Mai, pünktlich um 9 Uhr, begrüsste Michael Widmer, Präsident AGG, in der Dreifachhalle Ammannsmatt in Sins genau 200 Mitglieder und gegen drei Dutzend Gäste zur Generalversammlung. Die statutarischen Traktanden gingen am "Gemeindeschreiber-Sonntag" rasch durch. Dabei wurden vom Präsidenten im Rahmen der Jahresberichterstattung die Herausforderungen der Strommangellage, aber im Besonderen die Situation mit dem Krieg in der Ukraine hervorgehoben. Die Flüchtlingssituation und die damit verbundenen Aufgaben können nur gemeinsam und im Verbund gemeistert werden. Bei den verschiedensten Projekten wird eng mit den kantonalen Stellen zusammengearbeitet. So dürfte es auch bei der bevorstehenden Totalrevision des Gemeindegesetzes zu einem intensiven Austausch kommen, bei dem Kantons- und

Gemeindevertreter nicht immer gleicher Meinung sein dürften, aber man deshalb trotzdem zu guten Ergebnissen kommen wird.

Dass unser Berufsverband gut vernetzt ist, zeigte sich bei den zahlreich anwesenden Gästen der Kantonsverwaltung. Präsident Michael Widmer verwies darauf, dass die Einladung zur Generalversammlung als Auszeichnung für ihr Engagement für die Gemeinden zu betrachten sei. Mit dem Hinweis auf den Relaunch der Website kann die Vermögensabnahme und somit die Auflösung von Rückstellungen im Rahmen der Abnahme der Rechnung erklärt werden. Da die Rechnung ausgeglichen abgeschlossen werden kann und das Vereinsvermögen es zulässt, wird der Jahresbeitrag bei 50 Franken belassen.

An der Versammlung wurden drei neue Freimitgliedschaften verliehen: Claudia Hess, Hans Stalder und Franz Wülser. Peter Walz, Obmann der Ehrenmitglieder, ehrte die drei besten Prüfungsabsolventen des CAS-Lehrgangs. Mit Geschenken durften diese an diesem Tag den Heimweg antreten.

Michael Widmer verleiht drei neue Freimitgliedschaften

Gemeindeammann Josef Huwiler überbrachte im Namen der Gastgebergemeinde Sins die Grussbotschaft. Seiner Meinung nach übernehmen die Gemeindeschreiber:innen den wichtigsten Part in einer Gemeinde. Ohne eine/n starke/n Gemeindeschreiber/in funktioniere es einfach nicht. In der anschliessenden Ansprache betonte Regierungsrat Dieter Egli als Vorsteher des Departements Volkswirtschaft und Inneres und damit für die Gemeinden "zuständig", dass die Gemeindeschreiberin und der Gemeindeschreiber die Gemeindeverwaltung "managen" und damit an der Schnittstelle zum politischen Betrieb stehen. Damit werde in dieser wichtigen Funktion zwischen den politischen Behörden und der Verwaltung vermittelt. Beide Gäste ernteten Applaus für ihre Auftritte.

Nach dem Apéro und vor dem Mittagessen brauchten sich Referent Lehmann und Interviewer Schär nicht gross vorzustellen. Sie ergänzten sich nicht nur an der Versammlung, sondern schon in den letzten Jahrzehnten: Dr. Urs Lehmann, Präsident von Swiss Ski, CEO von Similasan - einer erfolgreichen Produzentin von Heilmitteln - und nicht zuletzt Ski-Abfahrtsweltmeister, und "Berni" Bernhard Schär, ehemaliger SRF-Sport-Journalist und die Stimme des Ski- und Tennissports während 30 Jahren, forderten sich auch vor den Augen und Ohren der Gemeindeschreiber:innen. Berni Schär offenbarte gleich einleitend, dass er zu seinen Zeiten als Regional-Journalist einen sehr guten Draht zu den Gemeindeschreibern gehabt

habe. Sogar am Sonntag habe er die "Könige" der Gemeinden anrufen können "und diese informierten mich immer", brachte er mit markanter Stimme und strahlendem Blick in die Halle herüber.

Kurzweiliges Interview von "Berni" Schär mit Urs Lehmann

Das Interview war von Beginn weg spannend und die Anwesenden kamen nicht mehr aus dem aufmerksamen Zuhören, zwischendurch aber auch Zusehen, heraus. Sie durften Berni Schär erleben, wie er Urs Lehmann während des Gesprächs nicht nur die Zufriedenheit über die aktuellen Leistungen des Swiss Ski Teams entlockte. Er entlockte Urs Lehmann auch Antworten zu prominenten Persönlichkeiten in den einzelnen Teams. Dabei ging es nicht nur um Marco Odermatt oder den vielfachen Olympiasieger Simon Ammann. Auch den wilden "Typen" des Slalomteams widmete Urs Lehmann einige Worte. Mit Bildeinblendern aber auch einem erst kürzlich fertiggeschnittenen Kurzfilm von Swiss Ski wurde das Referat aufgelockert und die vielseitigen Facetten von Dr. Urs Lehmann und dem Verband Swiss Ski untermalt. Das Gastreferat einmal anders, in Form eines Interviews, fand viel positive Resonanz. Noch selten sind die Schreiberinnen und Schreiber so lange still und aufmerksam, fast ehrfürchtig, vor zwei spannenden Gästen gesessen. Die vorgesehene Zeit war schon vorbei und für Fragen blieb nur noch wenig Zeit, aber man hätte noch länger zuhören können und es wäre nicht langweilig geworden, berichteten so einige Verbandsmitglieder während dem Mittagessen.

Nach dem Mittagessen zog der ebenfalls bestens national bekannte Peach Weber, auch aus dem Freiamt, einige Lacher auf sich. Er kann auch als Kulturgut aus dem Aargau bezeichnet werden. Der Abschied für das Jahr 2027 im Hallenstadion Zürich angekündigt machte er in diesem Jahr die Aufwartung bei unserem Verband.

Auftritt von Komiker Peach Weber

Den Mitgliedern wird für die grosse Teilnahme und den Abstecher ganz in den Süden des Kantons herzlich gedankt. Den Herren Lehmann und Schär aber auch den Gästen aus Politik gebührt ein besonderer Dank für die Teilnahme an unserer Versammlung. Ganz herzlich danken wir dem Gemeindeammann Josef Huwiler und seinem Gemeindeschreiber Marcel Villiger für die Gastfreundschaft an diesem Tag.

Mit einem Ausblick aufs Jahr 2024 und der Gastgebergemeinde Wettingen wünschen wir allen weiterhin alles Gute und freuen uns, Mitglieder und Gäste am 6. Mai 2024 im Bezirk Baden begrüssen zu dürfen.